**Von:** Max Olbricht
**Datum:** 11. Mai 2026 um 08:33:28 MESZ
**An:** kerstin.busch@
**Kopie:**
**Betreff: Gefahrenstelle am Übergang Haller Weg / Fußgängerbrücke über den Ostwestfalendamm**

Sehr geehrte Frau Busch,

ich wende mich heute als Anwohner im Bereich Botanischer Garten / Johannistal sowie als Vater mit einer dringenden Bitte an Sie.

Es geht um den Übergang vom Haller Weg zur Fußgängerbrücke über den Ostwestfalendamm. Dieser Bereich stellt aus meiner Sicht weiterhin eine erhebliche Gefahrenstelle dar – insbesondere für Kinder und Jugendliche, die diesen Weg täglich als Schulweg zur Martin-Schule sowie zur Bodelschwingh-Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen.

Zwar wurde die Straße an dieser Stelle bereits verengt, sodass jeweils nur ein Fahrzeug passieren kann. In der Praxis führt dies jedoch leider nicht zu der notwendigen Sicherheit für Fußgänger. Immer wieder ist zu beobachten, dass Fahrzeuge – darunter auch Busse – trotz wartender Kinder und trotz eindeutigem Blickkontakt nicht anhalten, sondern die Engstelle einfach weiter passieren.

Gerade kleinere Kinder sind jedoch nicht in der Lage, Verkehrssituationen zuverlässig einzuschätzen oder sich gegenüber dem fließenden Verkehr durchzusetzen. Aus meiner Sicht kann und darf die Sicherheit an einem regelmäßig genutzten Schulweg nicht davon abhängen, dass Autofahrer freiwillig Rücksicht nehmen.

Für mich ist daher nicht nachvollziehbar, weshalb an dieser Stelle bislang keine weitergehenden Maßnahmen umgesetzt wurden. Insbesondere ein deutlich gekennzeichneter Zebrastreifen, zusätzliche Warnhinweise oder weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen erscheinen hier aus meiner Sicht dringend prüfenswert.

Auch die bestehende Tempo-30-Regelung führt leider nicht dazu, dass die Situation tatsächlich sicherer wahrgenommen oder entsprechend gefahren wird.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn die Situation vor Ort erneut bewertet werden könnte und geprüft wird, welche Möglichkeiten bestehen, diese Gefahrenstelle insbesondere für Schülerinnen und Schüler weiter zu entschärfen.

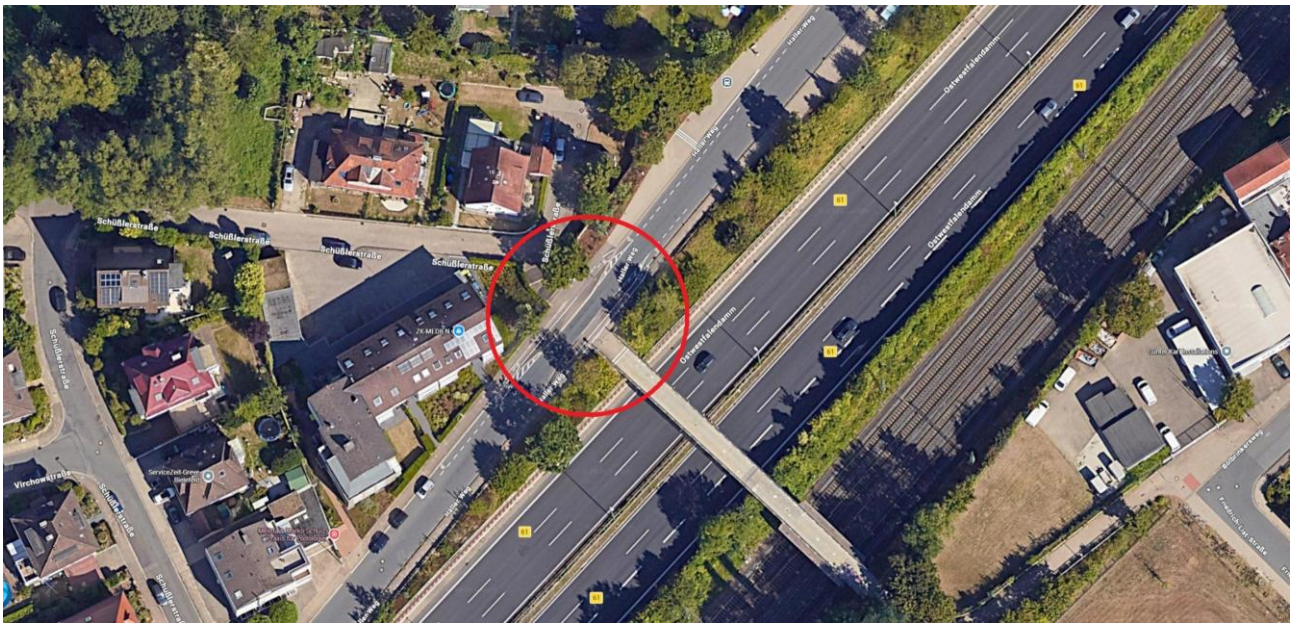
Vielleicht wurde dieses Thema bereits in der Vergangenheit diskutiert oder bewertet – als betroffener Anwohner und zukünftiger langjähriger Nutzer dieses Schulwegs mit meinen Kindern würde mich hierzu ein Austausch beziehungsweise eine Rückmeldung sehr interessieren.

Als Anhang sende ich Ihnen zusätzlich einen Luftbildausschnitt mit Markierung der betreffenden Stelle, um die örtliche Situation sowie den beschriebenen Engpass noch einmal anschaulich darzustellen.

Sicherheit auf Schulwegen sollte aus meiner Sicht höchste Priorität haben. Aktuell wird dieser Anspruch an der beschriebenen Stelle leider nicht ausreichend erfüllt.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Max Olbricht

Max Olbricht ,33617 Bielefeld